

## Trinkwasserkennzeichnung 2017

Die Qualität des Trinkwassers war in Winterthur auch im Jahr 2017 ausgezeichnet. Stadtwerk Winterthur lässt jedes Jahr über 700 Wasserproben durch spezialisierte Labors kontrollieren. Pro Probe werden bis zu 100 Inhaltsstoffe geprüft. Zusätzlich macht das kantonale Labor mehrmals pro Jahr unangekündigt Stichproben. Anfang Mai 2017 ist ein neues Lebensmittelgesetz in Kraft getreten. Die bisherige Beurteilung mit Toleranz- und Grenzwerten ist aufgehoben worden. Neu gibt es zulässige Höchstwerte.

Mit rund 3 Millionen Kubikmetern hat der Wasserverkauf an neun Nachbargemeinden und die Gruppenwasserversorgung Vorort und Glatttal (GVG) 2017 einen neuen Rekord erreicht. Dank des zunehmenden Wasserverkaufs sind die Anlagen von Stadtwerk Winterthur immer besser ausgelastet, was sich positiv auf die Wirtschaftlichkeit der Wasserversorgung auswirkt.

<b>Trinkwasserkennzeichnung</b>	
Lieferant	Stadtwerk Winterthur
Kontakt	Tel. 052 267 61 22
Bezugsjahr	2017
Versorgte Personen	113 100
<b>Hygienische Beurteilung</b>	
Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. Viren sind nicht nachweisbar.	
<b>Herkunft des Wassers</b>	
Tössgrundwasser	96 Prozent
aus Quellen	4 Prozent
<b>Chemische Beurteilung</b>	
Gesamthärte	
Tössgrundwasser	28.0 °fH
Quellwasser	30-39 °fH
Nitrat (Höchstwert: 40 mg/l)	
Tössgrundwasser	6 mg/l
Quellwasser	20 mg/l
Magnesium	20 mg/l
Calcium	80 mg/l
Pestizide (Summe)	< 0,02 µg/l
Hormonaktive Substanzen und Arzneimittelrückstände	
nicht nachweisbar	
<b>Behandlung des Wassers</b>	
Grundwasser	keine Behandlung notwendig
Quellwasser	UV-Entkeimung
<b>Besonderes</b>	
In Winterthur wurden über 700 Proben untersucht. Alle Messwerte lagen weit unter den gesetzlichen Grenzwerten.	

Die Deklaration beruht auf der Verordnung zu Trink-, Quell- und Mineralwasser des Bundes.

Weitere Informationen zur Trinkwasserqualität: [trinkwasser.ch](http://trinkwasser.ch)